



**Stiftung Villa Erica**  
berufliche und soziale Inklusion

# Konzept

---

Wohnen Erwachsene

# Konzept Wohnen Erwachsene

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlage.....</b>	<b>3</b>
1.1	Trägerschaft .....	3
1.2	Aufsichtsstelle .....	3
<b>2</b>	<b>Leistungsbereich Wohnen Erwachsene .....</b>	<b>3</b>
2.1	Auftrag und Ziel .....	3
2.2	Agogische Grundwerte und Haltung.....	4
<b>3</b>	<b>Prozessstrukturen Wohnen Erwachsene.....</b>	<b>4</b>
3.1	Agogische Prozessgestaltung .....	4
3.2	Aufnahmeprozess.....	4
3.3	Zusammenfassung der Aufnahmekriterien .....	4
3.4	Austrittsprozess .....	5
3.5	Qualitätsmanagement .....	5
<b>4</b>	<b>Dienstleistungsangebote Betreutes- und Begleitetes Wohnen .....</b>	<b>5</b>
4.1	Betreutes Wohnen.....	5
4.2	Begleitetes Wohnen .....	5
<b>5</b>	<b>Organisationsstruktur .....</b>	<b>6</b>
5.1	Leitung.....	6
5.2	Zusammenarbeit.....	6
5.3	Organigramm / Stellenplan .....	6
5.4	Finanzierung.....	6
5.5	Schlussbestimmung .....	7

# Konzept Wohnen Erwachsene

## 1 Grundlage

Das vorliegende Bereichskonzept beschreibt die sozialen Dienstleistungen des Leistungsbereiches Wohnen Erwachsene der Stiftung Villa Erica. Grundlagen und Rahmenbedingungen dieses Konzeptes sind der Stiftungszweck und das Stiftungsleitbild Leitbild, [QA1101a](#) wie die gesetzlichen Bestimmungen, siehe Betreuungs- und Pflegegesetz des Kantons Luzern (BPG).

### 1.1 Trägerschaft

Stiftung Villa Erica  
Bahnhofstrasse 20  
6244 Nebikon  
Web: [www.stiftungvillaerica.ch](http://www.stiftungvillaerica.ch)

### 1.2 Aufsichtsstelle

- Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern (vertreten durch die Dienststelle für Soziales und Gesellschaft DISG)
- Gemeinderad Nebikon
- Ombudsstelle als neutrale Beschwerdeinstanz
- BDO AG (Revisionsgesellschaft)

## 2 Leistungsbereich Wohnen Erwachsene

Der Stiftungsrat ist das oberste Führungsorgan und ist für die strategische Führung der Institution zuständig. Der Geschäftsleitung obliegt die operative Gesamtverantwortung und Führung Kompetenzregelung Stiftungsrat und GL, [QA1101f](#). Die beiden Bereiche Wohnen Erwachsene und Werkstatt Erwachsene werden durch eine Bereichsleitung operativ geführt. Das Wohnen Erwachsene ist ein eigenständiger Organisations- und Führungsbereich innerhalb der Stiftung Villa Erica. Mit dem Partnerbereich Werkstatt Erwachsene besteht eine enge Zusammenarbeit. Der Bereich Wohnen Erwachsenen betreut Frauen wie Männer ab dem achtzehnten Lebensjahr mit vorwiegend psychischen Beeinträchtigungen. Voraussetzung für eine Aufnahme ins Betreute Wohnen ist eine geregelte Tagesstruktur. Die Werkstätten der Stiftung Villa Erica, Konzept Werkstatt, [QA2501a](#), bietet Tagesstrukturplätze an.

### 2.1 Auftrag und Ziel

Das Ziel besteht darin, die im Wohnen betreuten Menschen im Hinblick auf eine selbständige, eigenverantwortliche Lebensgestaltung zu unterstützen, zu fördern und zu befähigen. Die Bewohnerinnen und Bewohner lernen ihre Ressourcen, Grenzen und Potenziale kennen und können ihre Sozial- und Wohnkompetenzen weiterentwickeln und/oder erhalten. Unter Wohnkompetenzen verstehen wir: Die Fähigkeit, den Pflichten aus einem Miet- Nutzungsvertrag nachzukommen umso den Wohnraum langfristig zu halten.

Wohnkompetenz umfasst damit jene Fähigkeiten, die nötig sind, um zu verhindern, dass Wohnraum verloren geht. Im Detail ist das Verständnis dieser ‚notwendigen Fähigkeiten‘ jedoch äußerst vielfältig. Es ist unser höchstes Bestreben unsere Bewohnerinnen und Bewohner so viel wie nötig, so wenig wie möglich an Betreuungsleistung anzubieten, das Fördern von eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Handlungskompetenzen, steht im Zentrum unserer Betreuungsdienstleistungen.

# Konzept Wohnen Erwachsene

## 2.2 Agogische Grundwerte und Haltung

Der agogische Ansatz des Wohnen Erwachsene beruht auf einem humanistischen Menschenbild und ist politisch und konfessionell unabhängig. Die agogische Ausrichtung orientiert sich am klientenzentrierten Ansatz nach Carl Roger. Wir gehen von der Überzeugung aus, dass der Mensch über ein ihm innewohnendes Potenzial zur Persönlichkeitsentwicklung und konstruktiven Gestaltung seines Lebens verfügt, welches sich in Begegnung von Person zu Person entfalten und verwirklichen kann. Wir begegnen unserem Gegenüber wertschätzend, einführend und echt (empathisch und kongruent). Wir unterstützen das eigenverantwortliche Handeln unseren Bewohnerinnen und Bewohner im Sinne der Selbstbestimmung und einer autonomen Lebensweise, im Rahmen der institutionellen Strukturen.

## 3 Prozesstrukturen Wohnen Erwachsene

### 3.1 Agogische Prozessgestaltung

Der Aufnahmeprozess wie auch die agogische Prozessverantwortlichkeit oberliegt in erster Linie der Bereichsleitung. Das Bezugspersonensystem sorgt dafür, dass die Verantwortlichkeit bezüglich der Klientenbegleitung gewährleistet ist. Im Leitfaden der agogischen Prozessgestaltung sind die Prozesse der agogischen Begleitung und die Verantwortlichkeiten geregelt, Leitfaden agogische Prozessgestaltung [QA2502b](#). Im Sinne einer systemischen Denk- und Handlungsweise werden die agogischen Prozesse in Zusammenarbeit mit den systemrelevanten Personen gestaltet. Unter Berücksichtigung der Umwelt, den Institutionellen Rahmenbedingungen und der kognitiven wie die physische und psychische Gesundheit der Bewohner und Bewohnerinnen.

### 3.2 Aufnahmeprozess

In einem Kennenlerngespräch werden den Interessenten/innen unsere Dienstleistungen des Betreuten und Begleiteten Wohnen vorgestellt. In einem zweiten Schritt wird ein zweiwöchiger Schnuppereinsatz geplant. Voraussetzung für einen Schnuppereinsatz ist: Ein definierter agogischer Auftrag, wie auch eine Sicherstellung der Finanzierung des Wohnplatzes im Sinne einer Kostengutsprache. Verläuft der Schnuppereinsatz für beide Seiten, Dienstleistungsnutzenden und den dienstleistenden Personen konstruktiv, so dass eine gegenseitige Aufnahmevereinbarung unterzeichnet werden kann, kommt es zu einem Eintritt. Das Unterzeichnen der Aufnahmevereinbarung schließt ein, dass man den Leitfaden des Zusammenlebens ([QA2010a](#)), als Rahmenbedingung des Zusammenlebens akzeptiert. Die Dauer des Aufenthaltes ist, zeitlich nicht begrenzt, sofern die Aufnahmebedingungen erfüllt sind.

### 3.3 Zusammenfassung der Aufnahmekriterien

Aufnahme finden Erwachsene Menschen Frauen wie Männer ab dem achtzehnten Lebensjahr mit einer vorwiegend psychischen Beeinträchtigung. Die Bewohnerinnen und Bewohner weisen einen Unterstützungsbedarf auf, in Bezug einer Erarbeitung von Sozial- und Wohnkompetenzen, mit dem Ziel ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Gemäß den vorhandenen Sozial- und Wohnkompetenzen bietet das Betreute und/oder das Begleitete Wohnen die geeigneten Rahmenbedingungen, zur Umsetzung des agogischen Auftrags. Eine Finanzierung des Wohnplatzes muss zu jeder Zeit sichergestellt sein. Eine geeignete Tagesstruktur ist zwingend notwendig, damit man das Wohnangebot nutzen kann. Der Partnerbereich Werkstatt Erwachsene der Stiftung Villa Erica bietet Tagesstrukturplätze an.

# Konzept Wohnen Erwachsene

Keine Aufnahme finden Menschen mit einer starken körperlichen, bzw. geistigen Beeinträchtigung, pflegebedürftige Personen und/oder Personen mit einer ausgeprägten Suchterkrankung.

## 3.4 Austrittsprozess

Verschiedene Gründe können zu einem Austritt aus dem Betreuungsangebot vom Wohnen Erwachsenen führen:

- Der Bewohner wünscht, aus dem Wohnen Erwachsene auszutreten.
- Die Finanzierung des Aufenthalts ist nicht mehr gewährleistet.
- Bei mangelnder Kooperation
- Bei wiederholtem und unbegründetem Nichteinhalten von Vereinbarungen oder Regeln.

Das Austrittsverfahren wird transparent und rechtsgleich geregelt. Über einen bevorstehenden Austritt werden die zuständigen Behörden und Bezugspersonen frühzeitig informiert.

## 3.5 Qualitätsmanagement

Die Stiftung Villa Erica arbeitet seit vielen Jahren nach dem bewährten Qualitätssicherungsverfahren „Wege zur Qualität“. Unsere Zertifizierungsstelle für dieses Verfahren ist die „Confidentia“. „Wege zur Qualität“ ist eine wertvolle Grundlage für die tägliche Begleitungsarbeit mit den Betreuten und für die bewusste Weiterentwicklung der Institution. Allen Mitarbeitenden steht ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem in Form eines elektronischen Handbuchs zur Verfügung. Dieses wird laufend aktualisiert und weiterentwickelt.

# 4 Dienstleistungsangebote Betreutes- und Begleitetes Wohnen

## 4.1 Betreutes Wohnen

Die Wohngemeinschaft (WG) Louise bietet für vier Personen einen Wohnraum. In einer hohen Selbstbestimmung und einem eigenverantwortlichen Handeln, gestalten die WG Bewohnerinnen und Bewohner ihr Zusammenleben. Die Dienstleistungen der Betreuungspersonen bestehen darin, die Gruppendynamischen wie auch die individuellen Entwicklungsprozesse agogisch zu begleiten. Die Rahmenbedingungen der WG bietet die Möglichkeit soziale Kontakte zu pflegen und an einem geregelten Tagesablauf wie einer gemeinsamen Freizeitgestaltung teilzunehmen. Die wohnlichen Strukturen sind auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet. Das Recht auf Privatsphäre und auf ein Privatleben, wird im Rahmen des Zusammenlebens hoch gewichtet. Das Wohnangebot des Betreuten Wohnens richtet sich an Menschen, die eine engere Begleitung benötigen, wie dem Gestalteten des Tagesablaufes, dem morgentlichen Aufstehen, bei Themen der Hygiene, Führen eines Haushaltes, Ernährung, Gestalten von Beziehungen, Lösen von Konflikten, usw.

## 4.2 Begleitetes Wohnen

Das eigenverantwortliche Wohnen in unseren fünf Studios im Zentro Ericca, wie in den fünfzehn externen Wohnungen, im Raum Nebikon und Umgebung, verlangt ein hohes Mass an Wohnkompetenzen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden durch ihre Bezugsperson, in den individuellen Zielsetzungen unterstützt und begleitet. Nach Bedarf können die Bewohnerinnen und Bewohner an den Gruppen- und Freizeitangeboten teilnehmen. In erster Linie werden die Bewohnenden des Begleiteten Wohnen ermutigt ihre sozialen- Beziehungen wie auch die Freizeit, möglichst selbständig zu gestalten. In Krisensituationen steht den Bewohnerinnen und

# Konzept Wohnen Erwachsene

Bewohner ein Picketnummer zu Verfügung, die sie dreihundertfünfundsechzig Tage, vierundzwanzig Stunden täglich, anwählen können.

## 5 Organisationsstruktur

### 5.1 Leitung

Das Leistungsangebot Wohnen Erwachsene gehört zum Gesamtangebot der Stiftung Villa Erica und wird von der Bereichsleitung geführt. Die Bereichsleitung trägt die Verantwortung für den Bereich in Agogik, Führung, Organisation, Administration, Budgeteinhaltung und Sicherheit.

Die Mitarbeitenden des Bereichs Wohnen Erwachsene pflegt einen partnerschaftlichen und kooperativen Führungsstil. Es zeichnet sich durch klare Strukturen (Aufbau-/ Ablauforganisation) sowie eine transparente Regelung der Aufgaben, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen aus.

Die Organisation ist auf die zu erfüllenden Aufgaben ausgerichtet. Sie gewährleistet einen wirkungsorientierten, kostenbewussten Betriebsablauf und passt sich situativ veränderten Bedingungen und Anforderungen an.

### 5.2 Zusammenarbeit

Die Mitarbeitenden tragen die Verantwortung im agogischen und organisatorischen Bereich in kollegialer Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit wird so gestaltet, dass ein gegenseitiges Wahrnehmen möglich ist. Aktives Mitgestalten sowie Tragen von Eigen- und Gesamtverantwortung sind Grundlagen dieser Aufgabenstellung. Die Transparenz, welche durch diese Form der Zusammenarbeit ermöglicht wird, ist wertvolle Grundlage der Qualitätssteuerung und Kontrolle. Als Grundlage für eine sachbezogene Zusammenarbeit im Wohnen werden alle Informationen zu Fragen und Aufgaben zusammengetragen, offengelegt und gemeinsam besprochen. Die Teilnahme an den Besprechungen ist für alle Mitarbeitenden verbindlich.

Entscheidungen im Konsensverfahren sind anzustreben. Der Mitarbeitenden arbeitet mit dem Umfeld des Bewohners nach Möglichkeit eng zusammen. Die Mitarbeitenden des Bereich Wohnen Erwachsene legt Wert auf direkte Kommunikation. Die bereichsübergreifende und institutionalisierte Kommunikationsstrukturen werden proaktiv genutzt. Das Wohnen Erwachsene betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Es macht ihren Auftrag sowie die damit verbundenen Leistungen sichtbar. Die Kontakte mit den zuständigen Behörden, sowie mit externen Betreuungspersonen (Arbeitgebern, externe Dienste, usw.) werden im Einverständnis mit den Bewohnenden aktiv gesucht und gepflegt.

### 5.3 Organigramm / Stellenplan

Der Bereich Wohnen Erwachsene ist im Gesamtorganigramm der Stiftung Villa Erica integriert. Der Stellenplan vom Wohnen Erwachsene ist im Gesamtstellenplan der Stiftung integriert.

### 5.4 Finanzierung

Das Wohnen Erwachsene finanziert sich durch die vorgegebene Tagespauschale (Kostgeldansatz) des Kantons Luzern. Es legt Wert auf eine gesicherte finanzielle Basis. Der Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt zweckmässig und sorgfältig. Die Tarife sind in der Kostenbeteiligungsordnung geregelt.

## Konzept Wohnen Erwachsene

---

Der Bewohner bezahlt den Aufenthalt im Bereich Wohnen Erwachsene über:

- IV Rente
- Ergänzungsleistung
- Hilfslosenentschädigung
- Eigenleistungen, Andere, etc.

### 5.5 Schlussbestimmung

Die Geschäftsleitung hat das vorliegende Konzept genehmigt. Es ersetzt das bisherige Konzept aus dem Jahr 2018 und tritt per 1. August 2023 in Kraft. Der Stiftungsrat wurde darüber im Anschluss schriftlich in Kenntnis gesetzt.